



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Expeditions-Kreuzfahrt: Noch mehr Antarktis mit Swan Hellenic

- **Ab der Saison 2026/2027 erstmals mit allen drei Schiffen in der Antarktis**
- **Auszeichnungen für Produkt und Preis-Leistung**

Düsseldorf, April 2026

Swan Hellenic baut seine Position als führender Anbieter von Expeditions-Kreuzfahrten in die Antarktis weiter aus: Die weltweit modernste Flotte mit drei Expeditions-Kreuzfahrtschiffen nimmt in der Saison 2026/27 und auch 2027/28 mit jeweils mehr als 30 verschiedenen Routen Kurs auf den weißen Kontinent. Dazu kommen vier zusätzliche „Grand Voyages“ pro Jahr. In der Saison 2027/28 kombiniert Swan Hellenic die Antarktis erstmals mit einer Route nach Neuseeland. Das weltweit größte Kreuzfahrt-Bewertungsportal „Cruise Critic“ versieht Swan Hellenic aktuell mit dem Titel „Beste Expeditionen Antarktis“. Und bereits zum dritten Mal in Folge hat die Reederei die Auszeichnung „Hochwertigster Expeditions-Kreuzfahrt-Anbieter“ erhalten.

- **Kleiner als andere Schiffe: Die 5-Sterne-Neubauten von Swan Hellenic**

Die 5-Sterne-Neubauten »SH Diana«, »SH Vega« und »SH Minerva« sind deutlich kleiner als vergleichbare Expeditionsschiffe und erreichen daher Orte, die anderen Schiffen verborgen bleiben. »SH Minerva« und »SH Vega« sind mit der Eisklasse 5 ausgestattet – die nächsthöhere Klasse ist der Eisbrecher. Nur sehr wenige Expeditions-Kreuzfahrtschiffe haben eine solch hohe Klassifizierung für Polarregionen.

Beide Schiffe haben in Tests bewiesen, dass sie einen halben Meter dickes Eis mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von sechs Knoten (etwa zehn Stundenkilometer) durchfahren können, Packeis sogar bis 1,2 Meter. Das garantiert ein sicheres Durchfahren der antarktischen Ross-See auf dem Weg nach Neuseeland. So ist es »SH Minerva« auch gelungen, in der vergangenen Saison so weit südlich vorzudringen, wie noch kein anderes Schiff von Swan Hellenic zuvor: in den George-VI-Sund.

- **Steigende Passagierzahlen und hohe Eisklasse für besondere Routen**

Das Ergebnis sind stetig wachsende Passagierzahlen. Deshalb nehmen in der kommenden Antarktis-Saison erstmals alle Schiffe der Flotte Kurs auf die Antarktis. Insgesamt 33 Expeditions-Kreuzfahrten zwischen 9 und 17 Tagen stehen auf dem Fahrplan, dazu vier jeweils dreiwöchige „Grand Voyages“. Ganz neu im Programm ist die mit 32 Tagen längste Strecke von Ushuaia in Argentinien über die Antarktis bis nach Dunedin in Neuseeland.

In der darauffolgenden Saison 2027/28 nimmt »SH Minerva« im Rahmen von zwei „Grand Voyages“ sogar Kurs auf die am schwierigsten erreichbare Insel der Antarktis: die Vulkaninsel Peter I steht im Fahrplan einer intensiven Erkundung der Antarktis und Neuseelands bis in das legendäre Rossmeer. Der 5-Sterne-Neubau startet dafür jeweils im März 2027 und im März 2028 zu den je 32-tägigen Expeditions-Kreuzfahrten.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten mit dieselelektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator wurden auf der Helsinki Shipyard Oy erbaut. Während »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, ist im Frühjahr 2023 mit »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzugekommen. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularen „Safe Return to Port“ konzipiert.